

## GERBERGÄSSLEIN 10

Bautypus	Wohnhaus	Gemeinde	Basel
Bauzeit	14. Jh.	Quartier	Altstadt Grossbasel
Bauherrschaft	unbekannt	Zone	Schutzzone
Architekt	unbekannt		

Das stattliche Handwerkerhaus «Zum Roten Hahnen» mit seiner weitgehend erhaltenen Fassade aus dem 16./17. Jh. ist in die Zeile viergeschossiger Häuser, die über dem Rümelinbach errichtet wurden, eingespannt. Rückwärtig ist das Grundstück mit einem Flügelbau und einem Hintergebäude bebaut und erstreckt sich mit einem Niveausprung um drei Geschosse bis zu einem Ausgang am Unteren Heuberg. Ursprünglich ein Gerberhaus, gehörte die Liegenschaft von 1575 bis 1582 dem Drucker Leonhard Ostein. Der Ausgang zum Unteren Heuberg wird erstmals 1728 erwähnt, er führt durch das Haus Unterer Heuberg 21 und wurde von Rudolf Löw 1938 literarisch als «Güggelallee» überliefert. Für die Matratzenfabrikation von Konrad Weiss und seinen Nachfolgern wurde 1870 ein offener Schopf im oberen Hof erbaut und 1884 daneben ein neues Werkstattgebäude mit Räumen zum Federnputzen, -auskochen und -reinigen. An der Fassade ist die identische Fenstergliederung im 1. und 2. Obergeschoss bemerkenswert. Die beiden vierteiligen Staffelfenster sind ein Hinweis auf die Anordnung von zwei Täferstuben übereinander. Das 3. Obergeschoss ist in Fachwerk aufgesetzt worden. Der Grundriss des Hauses ist insbesondere für die Ladennutzung stark verändert worden, gleichwohl sind Spuren einer Innenausstattung aus dem 18. Jh. (Alkoven, Wandschränke, Leistendecke) erhalten.

Im Gerbergässlein repräsentiert das Haus die weitgehend originale Erscheinungsform aus dem 16./17. Jh. und besitzt daher baugeschichtlichen Wert. Wirtschaftsgeschichtlich bedeutend sind die rückwärtig angeordneten Werkstatt- und Wirtschaftsgebäude am Hang des Unteren Heubergs.



<b>Denkmalbegriff nach § 5 DSchG vom 20. März 1980 (Stand 01. Juli 2020)</b>	
x Einzelwerk	x kultureller Wert
Ensemble	x geschichtlicher Wert
Rest eines Einzelwerks oder Ensembles	x architekturhistorischer Wert
	künstlerischer Wert
	städtebaulicher Wert